Mochheimer Stadtanzeiger Amiliches Organ der The Gtadt Hochheim a. M.

Bezingturers; monntied, 225 & ernichtlichtid. Bringeriobn. Wegen Poptbejug naberes bei febem Poitumt,

Ericeini and auter dem Titel: Nallauischer Anzeiger, Kreisblatt für den Candtreis Wiesbaden.

Ericheim 3 mai wodentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Rebaktion und Erpedition: Biebrich a. Rh., Rathaustrafe 16. Telephon 41.

Rotationu-Druce und Perlag: Guido Jefbfre norm Roberann'iche Buchdruckerei, Biebrich. - Redafteur: Dauf Jorichich in Biebrich a. Rh. - Sfliglerpedition in hochbeim: Jean Cauer,

No 141

Donnerstag, ben 2. Novemb r 1 20).

greenture (Main) Hr 19114

14 Jahraan

Angeigenpreis: ift bie figelpattene

Cotoneigente ober beren Raum 60 &

Rehiamezeile 200 A.

Amtlicher Teil.

Rach einem an ben herrn Minifter fur Sanbel und Gemerbe gerichteten Schreiben ber Seibenver-wertunge-Geleflichaft m. b. 3). in Berlin BB. 30 wird in be: Deffentlichteit unter unrichtiger Mus-logung meiner Befanntwochung bom 5. 3uft 1920 Pr. I. 15 A. 1881 pielfoch angenommen, daß fomiliche Rartufcheutelftoffe explofionsartig ver-erenten und bamenifprechend zu behandeln find, phinohi in der Befanntmachung ausbrifdlich daxauf bingerelesen ift, daß nur ble fallchlich als Runftseide bezeichneten Stoffe in Frage tommen, und daß nichtige Smeifel durch Abbrennen eines Probefirelfens befeitigt merben tonnen.

3ch moche baber barauf aufmertfam, bag nicht bie als Runftfeibe befannten, aus Beflulofelaben gefertigten, fondern nur die füt deldermelje als folde bezeichneten Gemebe aus Ritrozellusofefaben unter meine eingungs ermabnte Befanntmachung fallen. Wiesbuben, 8. 11. 20. Der Regierungsprofibent.

Dellere Musichrungeanweisung gu ber Beroidung über Mahnubmen zur Siche-rung der Fleischversergung in der Uebergungszeit nach Ausbedung der Zwangswirtschaft vom 19. September 1920 (Relchsgef. Bl. S. 1875).

Die Unsführungsanweifung ber Landeszenital-beborben vom 24. September 1920 - VI. b. 5672

mieb mie folgt ermeitert:

mied wie folgt erweitert:

Jiffer 2 Abjah 3 erbält jobzende Salfung:
Ban den ernennten Misgliedern muh eins
die Brjödigung zum Achterami haben. Die Ernennung erfolgt auf Borfellag des Stanisfemmisfars für Bollseenährung durch den Minister des
Irvern aus der Zahl der dem Oderprösidenten
(Riegierungenäsidenten) zugeteilten Beatnich.

3u 3'ffer b. Beidmerbe beichlieht ber Staats-tomm ffar für Bolfsernührung. Seine Entscheibung

Su Jiffer 19. D'e Guntifonen ber guftunbigen Banbesgen-trolbehotebe merben pom Geantstommiliar für

Bolfernührung ausgeübt. Berlin, den 26. Ofteder 1929. Der Staatskommister für Bolfsernährung. 3. B.: gez. Dr. Hagedorn.

Dierboben, den 22. November 1920. Der Berligende des Kreisnusichusses. B.Rr. II. Il. 215/1. A. B. Biejer. 2Bird veröffentilcht.

Nichtamtlicher Teil.

Deuischer Reichstag.

Berlin, 22. Robbr. Em W finangminifter Wirth. Reichemimiter Roch. Der Geseinntwurf über bie Antonomie Dberichleften mirb an eine Rammiffion von

21 Misg.iebern übermiefen.

Ubg. Wüller-Granten (So.) begründer leine Interpellation megen ber Rapitalver- ichie bungen nach bem Aurlande. Schon schiebungen nach dem Au- ande Schon mährend des Ariges begannen de Kapitalversteie bungen und lesten lich jest sort als Folge ber Kartupton des Ariges begannen de Kapitalversteie bungen und lesten lich jest sort auf volge der Kartupton des Ariges. Sie sind is rassiniert vorgenommen warben, dah man den Schiedern nicht deie tommen tann. Um is schäfter müssen de angelaht werden, die man übersührer fann. Das ist der Kapitalverstein, die den Bantbaus Eruser, Höllspesichen und Co. Ju den Beziehungen Grusers gedören neben den reattionären Areisen namentlich Mitglieder der Kamille Hoden, die etwa 250 Killionen Wart betrogen sollen. Ein bestannter General werde ebenfalls in Perdindung mit desper Effäre genannt. Ein Fürst Kadaln, Kurk Blücher Wahllaut, eine Kurstin Kadzimist, ein Graf Schöndorn hötten ein Konta dei Heren Gruser des sollen. Tuch die Kronprinzessin des Gregenteiligen Versichen vor der der die gegenteiligen Versicherungen der bürgerlichen Wersse vorsiehet. Die gegenteiligen Versicherungen der bürgerlichen Die gegentalligen Berficherungen ber burgerlichen Die gegenteiligen Bersicherungen ber birgeringen Profile genügten ihm nicht als Beweis des Gegenteille. Er frage die Registung, ob sie Ausfunft dersort geben wolle, wieneit die Krunprinzessin, Prinz Eitel Friedrich und Prinz Friedrich Wilhelm an den Schiedungen bereifigt waren. Richt beteiligt waren nur Prinz Osfar und Prinz Friedrich Loopald, ben ung den "Roben Prinzen" und gern den einzigen Sonialbemaltaben die haufen Debenzollern ringigen Cogialbemofraten bes Saufes Sebengollern rent, obmod er garnicht bes sjaules sjapenzouern rent, obmod er garnicht baran bente, Sozialbenio-frat zu sein, vielmehr burch seine Aerschiebengen von Silberschmuss und Kunligegenftänden nach ber Schweiz besennt geworden sei. Wie unter diesen Umfünden die Rechte von einer Schieber- und Rinnfteinrepublik reben faun, ih mir unversändlich. Wie erwarten iehenfolie von der Meisteregierung Mintsteinrepublit reben fann, ift mir understanding. Wie erwarten jedenfalls von der Neichsregierung faisortiges Eingreisen. Im übrigen stellen mir left. daß einzelne Kölle dieler Kirt ichon zu der Zeit gestanden fein mögen, in der uniere Freunde noch im Omie sagen. Sie sind uns jedenfalls nicht besannt geworden, sonst mürden wie eingeschritten sein. Kimmen Sie denn nicht in Schönheit sterden?

Reidefinanaminifter Birth: Wir find in ber Cago, nadzumeilen, bab eine Unterluchung bereits bem Gotiesgnabentum ist so nun zu Enbe

am 18. April gegen Schmibt, Scholich und Dr. Bernhardt eingeleitet morben ift in Berbinbung mit Bernhardt eingeleitet worden ist in Berbindung mit dem Banthause Einner u. Co., a.so bereits lange vor dem 2. Iuli. dem Tage, an dem die "Arcidist" die Sache peröffentlich dat. Die Unter uchung ist beute noch nicht abg. schiolen. Was den Hall Ernster angedt, so ist im Reichstinanzministerium vor ningen Iagen Mittellung von Koptialverschiedungen mit dies dieses Infinitate gewacht worden. Es wurde sofert die Sieutsammalischaft denachrichtigt, und die Geschäftsbücher deichlagt abunt. Ueber die Persör lichseiten selbst, welche wit den Krimen in Geschöftsverbindung gesanden haben, fonnen noch frine bestimmten Angaden gemacht werden. Zeit liebt, das sich unter denschapen, welche Konten dei bestimmten Angaden gemacht werden. Zeit liebt, das sich unter denschapen, welche Konten dei ber Frinz in Amsterdam baben, auch Motglieder leet, dag ind unte verigerigen, urtig verigeitet fer Firma in Amilierdam baden, auch Mitglieder abliger und fürflicher Haufer befinden, barunter einige Wiglieder des Laufes Habenhollern. (Hört, höril) Es sind aufgrund des Steuerflucktat ches ofert Sicherheitsmaßnahmen angeordnet morben, bie nich vor ben Mitgliebern bes frühren torinbie auch vor den Mitgliedern bes früheren torin-lichen Laufes nicht Kalt machen werden. Nach dem Steuerfluchtgeseit fird die Finanzämter zur Ansor-berung einer Sicherbeit bis zu 20 v. 3), des Ber-mögens des Steuerflüchtigen berechtigt, wenn Tat-sachen vorliegen, die die Annahme rechtfertigen, dah Bermögenswerte dem Steuerfindus ertzogen wer-ber follen. Diese Innahme ist dei allen Bersonen als vorliegend erachtet worden, die a.s Kontain-haber der Kirma Gruser Irhaelbellt morden findbaber ber Firma Grufer fefigeftellt morben finb.

Buf Antrag Scheibemann (Bar.) wird in bie

Bijredung ber Interpellation eingetreten.
Abg. Düringer (Dutt) würscht icharfe.
Durchsibrung der Untersuchung ohne Unieben der Perfon. Die Interpellation melle aber gerade die Bare politich aussicklachten. Daß des der Begie-rung vielleicht nicht augenehm war, gede aus dem Umftand hervor, daß der Reickssprauminiker die Suterpliation beminneriste und nicht der Reiche-Beiterp Untion beontwortete und nicht ber Relchs-ufligminifter. Was bie Kronpringer n in Amiterbam bei heren Grufer fichen bat, ift lediglich bas Kanio für ben Unterhalt bes Kronpringen. (Bort, hort.) Die Sope bes "Bormirte" ift fediglich baru bestimmt, die Piebe, die noch im Bolle gum Saben-

bestimmt, die Plebe, die noch im Bolte zum Habenzollernhaus besieht, zu untergraben.

Abg. Burlage (2tr): Die Erkärungen des
Reichelmanzurifleres ericheinen bekeedigend, noch
im Kalle Gruser. Tas Einten der Etevermeral est leider nicht zu seugnen. Die Blätter der äuhersten Rechten tragen aber bieran einen groben Teil der Schuld. Sie bekinnten vor allem das Reichaustorier. Ein solders Verbalten ist numürdig Tah an den Ravitalewerschiedenungen auch Bersonen des hoben Lidels und Mitglieder des Kallerhauses detei-lat sein sollen, wurdert und nicht, denn lie sied igt fein follen, wundert uns nicht, denn lie fird dach auch nur Menichen, Wer fich aber des reinem Wammonismus feiner Struerpflicht entlicht, unterliegt der Berachtung aller Gutgefinnten. Diese

Interpel'ation beweift, das der Angritt auf das Hobentollernhaus die Hauptlacke wor Seibst wenn die Beteilaung ermiesen wäre, würde das nicht die Gesantheit des Hoden, Gernhaufes treifen können, dessen Berdenste is oddicktiger Kulturarbeit in groß seien, daß sie nicht von einem Mitalied des fiaules dernmalimpli werden könnten. (Förm und unrucke) Der Redner kommt sohann auf den Aonstitt in der Linten au sprechen und weint, die Medentissonsissen trieden der Achanissonsissen trieden der Achanissonsissen der Armistalianen der Menkente von Reihensein, über eine Tochter Erusprinzestin ein Geschent gemacht daben sollte und über Besiche Geusers dei der Kronprinzestin und umgetehrt seien erlogen. Gere Gruser dat schaftlich einem Ber Kronprinzestin einem Beier ihre Geschla überderät. Verstätzt gewen das Steuersucktaft die Konprinzestin einen Beier ihre Geschla überderät. Verstätzt gewen das Steuersucktaft des Kronprinzestin einen Beier ihre Geschla überderät. Verstätzt gewen des Steuersucktaft in ein schwedenen Suranten. In des Geschlassen des Steuersucktaften der schweden Bersahren. Aufrage. Hein Eingestätzt das nicht dabe und was Ihnenten. Die Interven sollt, ist meine persörliche Anstickt. Meine Bartei dat aur nichts damit zu sender wie Interven sollt, ist meine persörliche Anstickt. Meine Bartei dat aur nichts damit zu sender Schwäde der Rehrkritoschaftsen. Gewöhnen Sie sich daran, Kollege Müßer. in Schönheit zu serdert des Schwäder trets einem dem Turchteien der Atten ins Gesicht, wenn ren alle die Namen lese, die lich mit einem sieden Winterbantier eingelassen bitten int einem sieden Winterbantier eingelassen bitten int einem sieden Minterbantier eingelassen bitten

ins Gesicht, wenn ran alle die Namen leke, die lich mit einem folden Wintesbantier eingelassen bilten. Abs. Puchta (USE) leat der Anterpesation teine Cherricherse Bedeutung bei, Es handle lich nur um B'afen aus dem Sumple der allgemeinen Korruption. Fring Friedrich Leonald rimmt im Abrruption. Bring Friedrich Leopold rimmt im Musiande Darleben auf feinen bieligen Belth auf Gegen biefen jum Dimmel idreienten Aufarb muß eingeschritten werben. Diese Berboltriffe batleren aber ichen aus ber Zeit rach ber Revolution, mußten also ber bamaligen Regiceung befannt sein. Da-mals bat aber die forielbemafret ihr Regierung verfort und fo tonnte fich bas Sirmerfultem allnont ich fonfolibieren und zu einer Gefahr für uns werden. Geit 22 Moraten ber auf bem Botten bes Beichellrungminiftere ein Bürgerlicher gefesten. Die Sagialbemotratie bat es unterlaffen, bier einen Mann ihrer Bartel an bie Spipe zu bellen und bie Sicherstellung ber Rapitalien porgunehmen, mie es bamals noch mönlich mar. Dem Morardismus geben biefe Enthullungen ben Gnabentoft. Dit

Bbg, Dietrich (Dem.): Die gange Cachlage erige Dielbrich (Dem.): Die ganze Sactlage ericheint is wenig geflärt, bag meine Bartei unch teine Stellung bazu einnehmen fann. Es tann fich hier überhaupt nur um eine Rechtelrage, nicht um ine politiche Frone bandeln. Deshaid iehnt meine Bartei auch iche Stellungrahme zu der hobernalsieralebalt, ab. Den Ausführungen des Reichestinangministers können wir bipfi dien.

ung, Sollftein (USB.-Links) fragt bie Re-gierung, ob die für Wilhelm nach holland befärberin Centurgen porber unn ber Steuerbeborbe ge-nau unterfucht morben maren. IBir beantragen bie Einjegung eines parlamenterifchen Unterfuchungs-ausfehlies gur Felifiellung, ob ben Ber diebungen in freibares Berichulben ber früheren Regierung

von ben Ausführurem bes Finangminfters von befriedigt. Wer betauern, bag bie Interpelation burch las hineiningen von Parteifire tigteiten bren Wert verlaren hat. Mbg. Emminger (Bapr. Ept): Wir find

libg. Scheibemann (Sog): Dit ber Unt. Abg. Scheibemann (Sot): Mit der Ant-wort des Reichestranzmiristers din auch ich durch-aus einversanden. Tas Bickrighte und Tarfächliche it, das die Kronpring sin tarfächlich ein Konto bei liefer Schieberdant hatte. Don dem Augendlich an, a der Kalfer nach Holland alng, dabe ich fein bartes Bort gegen ihn gedraucht. Nach einem sol-chen Siner vom Elpsel der Nacht und Ehre, hatte ich es nicht für angebracht. Wenn man in ein schwebendes Bertschen einareiten mit, denn darf dewebendes Berfahren eingreifen will, bann bart ran nicht fo reden, wie en Gerr Kahl gefan hat, Begen Wucherer und Schieber muß man rudfictis-los vorgehen. Die Botwürfe, baß die friihere Ke-glerung Wahnahmen gegen die Derfchieburgen vo-faurn bot, und nicht berecktigt. Die nationale Erhit. mit ber men Edichungen rechtfertigt, überfalle ich Berrn Robl. Wir fampfen gegen Reaftion unb Morruphen.

263. Graf Weftarp (Draff.): Die Geichafte. verbindung des fronpringlichen haufes mit dem Benthaufe Graier eriftet fich nach meinen Informationen daraus, bah der Kronpring im Blitter 1918 mittelles in Spelland mer und beshalb ein orlehm non 5000 Bulben bei bem Saufe biefer Bantfiere in Empierdam aufnehmer mußte. Eine Steverhirtergiebung fann erst bann in Frage kammen, wenn nach dem Austande übertragenes Rapital verheimlicht wird und dason ist im vorliegenden zule feine Rode. Hir die Sozialdemnstratie handelt es sich hier nur um ein Kampfmittel gegen das Hohenzollernhaus. Die Begründung der Kepublik it nicht ims ande, eine 500jahrige Geschichte auszuschichen (Etroper Tamelt, Zustimmung rechts, Brouglitzte linka.) Wit allem linrate von linka werden Sie dem benischen Bolte die Liebe und Treue zum Sadenzusternhaus nicht aus dem Gerten reihen Stürmisches Bravo rechts. Zischen linke. Minutengung sann fann lich Bippräsident Best feine Ruhe versauf fann lich Bippräsident Best feine Kuhe ver-Sanffiere in Amfterbam aufnehmer mußte. Eine

neit gutem Bemillen nennen fönnen, weil er ichon piermai der gefährlichten Schiederei überführt merben ilt. Was die Angelegenheit mit die Ausfuhr von Wertgegeni änden des Kallers Mödel und Kanstuhr von Wertgegeni änden des Kallers Mödel und Kanstut mit Genehmigung des Minkleriums ausgeführt worden unter genanchter Beachtung der zollantischen Ansführenssbelimmungen, die in feinem Talle eines Verglierdes ergeben haben. Gegenicher den Angriffen der Rechten betont der Riedner, laft in der Kodenzollernjache abligitlich teine Mamen gerannt find. Er protessiert deshad degen die beschimpsenden Reuherungen, weiche die Rechte seit lungem gerade gegen ihn zu richten deliede.

Alba, Gener-Sachien (USB-Links) greit den

Riba. Gener. Endfen (UGB. Ginta) greift ber Abg. Muller-granten an, meil biefer ibm Untatig-teit bei ber Berichiebung bes Brivatvermogens bes Ronigs von Sach en vorgemorten fiebe. Er bobe im Gegentell biefen Bermogen mit Befchlag belegt.

Alba, Strefemann (D. Bpt.) nimmt ben Abg, Rabi gegen ben Bormurf in Schuft, in ein Emebenbes Berfahren eingegeilfen zu baben. Maren Rable Musführungen nicht erfolgt, fo maren boch alle diefe chrenribrigen Lingriffe gegen bas

21bg, Diller franten (Cog.) |pricht bie Soll. wung aus, bag bie Unterfuchung in die reichlich bunfle Angelegenbeit Licht bringen werbe. (Die Musführungen bes Redners über bie Sobengollern rufen erregte Brotefte und Pluirufe ber Rechten berpor.)

Biorfagen.

Berlin, 23. Novbr. Am Ministertisch: Bige-tanzler Leinze, Releheminister Koch. Auf eine Anfrage des Abg. Frbr. von Lers-ner (D. Spt.) wegen der Freifaltung der in Avis-ion noch zurildsehaltenen deutschen Kriegsgesan-genen, erwidert Regierungskommissa Studten. Die Bemistungen der Freidenodel gniton und der Deutschen Besterung. die Genkenlichung Alekse Erbeutiden Regierung, die Einbeziehung biefer Ge-langenen in die unter die Friedenobedingungen jangenen in die unter die Friedenobedingungen in leinden Kriegsgesangenen zu erwirken, sind in der ersolgtes geblieben. Es wurde eine neur Rote an die französische Regierung gerichtet, auf die die Antwort ersolgte, das die Angesegenheit den zu französischen Bebörden übergeden worden sel. Die Franze der Begrechigung werde geprift werden. Wenn dies im Angerd ist noch nicht verste ist, so verste die deutschen Mehörden in dietern prüft werden. Wenn dies im Bigend ist noch nicht gelöft fet, so tresse die deutschen Behörden in diesem stalle teine Schuld. Im übrigen sei alles geschaben, um das Bos der Gesangenen zu mildern. Kitt das eidliche Wedt der Gesangenen sowie für Aleidung kir den der Regierung ge orgt. Liuch die Behandlung sei eine bestere geworden. Alles in allem sei erreicht worden, daß der se beliehe Justand und die erreicht worden, daß der se beliehe Zustand und die ierliche Spannstagt der Gesangenen sich gehoden bade. Unterwässe, Strümpse, wollene Decken, Begeren and Bingeretten seien in auszeichendem noren and Rigaretten seien in ausreichendem Roge von der beutichen Regierung noch Avinnon gellefert worden. Die Ellrsorge sei in durchmisstatigemaßes Welle geordner bei ichen Wogeordneten. Die Onierpellation der weid ichen Wogeordneten.

Des Haufes auf Bortegung eines Reichejugeribmobl-überegefene jewie die Jeterpellation ber Abg. Dergt und Genoffen (Tall) über die rufficen Arlegogefa benen werben nach einer meiteren Er-rlorung ber Regierung, fie innerhalb ber gelib-mößigen Feift zu beartworten, einstweilen von ber

Lag, verdnung abgefeht. Dach Er ebigung einer Melbe ffelnever Mor-lagen verlagt fich ban bans auf Mittwoch. Tagenordnung: Imelte Ctatheraturg.

Breubilde Candesverianninua

Berlin, 23. Arubr. Der Landiag hatte fich heute gundichtt einige lieine Geschervor agen vorgeber Ritegeneit Shaarsbromt,n und Bolleichullebrer auf bas Dienstatter und die Erhöhung ber fathal iden Kirden-leuer werden rad turger Aus practe erledigt. Der Feinwurf über die Einfahrung der Alterngrenen, die Mir die Stantsbamten mit dem 65, für die Richter mit dem 68. Lebensiahr gegeben fein soll, wird gegen die Stimmen der Rechten, des Zentrums und ber Demotraten, die eine fo michtige Borlage noch einwal im Ausschuft durchberaten wellen, auf die morgige Togesordrung gesett. Tarn sa ab der Tulligetat. Sufärminister Um Behnhoff auf-worses auf alle Einschelten eingehend. Unter der Zulimmung eines großen Telles des Haules führt er aus, daß der Richters and eine Einhelt von voter-aus, daß der Richters und Einhelt von voterer aus, bag ber Richterjand eine Eingel von palerinnbsliebenden, pflichttreuen Branten bildet. Die Robner der Barteien bringen ihre Sonderwünsche für die Rechtspliege von. Der Demotrat Berndt wünscht der Rechtspliege mehr vom Geist des modernen Staates. Insb-sonders möchte er den Frauen bas Emt bes Richters und Staatsanwalts offnen. Der Teufsch-Rationale Soot mann fin-det narme Borte für die Berteldigung des van der Infen angegriffenen Richterfanden. - Die Weiterverringt. Borber Weleg über Die Miteregrenge.

Lages-Aundichau.

Das Spiel mit dem Staatsbanferolt. Much jest wieder wird in verftarftem Mage von gemilleninier Seite eine Propaganda getrieben, Die ber Raicheregierung ben Stauisbanferott als letite Bermeistungsmaßnahme aurät. Es besieht eine starke auständische Strömung, die das Ziel der Herbei-übrung eines deutigen Staatsbankeratis und der Einselbung einer alliserten Zwangsverwaltung in Deutschland versolgt. Deutgegenüber wird von Ke-gierungsseite aus mit stärfiten Rachbrud betont, Daß die Relchvegierung lich niemals zu einem Staatsbankerott zwingen loffen wird und daß fie nicht daran denkt, auf diese Weise die Iniccessen des beutschen Bolles preiszugeben.

Der Hamytausidjuft bes Nelchstages. Berlin, 22. November, Seute murbe im Sauptausichuft des Beichstages der Etat des Reichsmehrminifterinms weiter bereien. Reichomehr-minifter Dr. Gefiler ftellte fest, bag bas Reichsmehrminifterium von feinem Borgunger febr forgmehrministerium von seinem Borganger seit sogfältig organissert wo den sei. Die Hauptschemüsse seht sein, die Bestimmungen den Friedenkvertroges auszusübren. Zu der von mehreren
Besten deanstandete, su großen Zahl von alteren
Distaleren und Unteroffizieren des heeres erkärte ber Minifter, bag bei ber veranderten Struftur ben reven speeces, bas nicht mehr aus 20- bis 23fabrigen, fonbern aus 20 bis Stinbrigen Solbaten befiebe, für die von ihm ju erfüllenden Aufgaben gerode eine größere Babi ülterer Difigiere und Unteroffigiere notig fei. Erfahrene Difigiere braucht man auch gur Ergiebung bes Diligierforps, nochbem ber Friedensvertrag eine höhere geiftige Ausbildungs-möglichteit ber Erlegeatademie und bes großen Albg. Miller Franken (Cog.) lprickt die Hollng aus, daß die Untersuchung in die reichlich
elle Angelegenheit Lucht bringen werde. (Die
elfe Angelegenheit Lucht bringen werde. (Die
eneralitäbs leider ausgef dossen das geoßen
Generalitäbs leider ausgef dossen das geoßen
Generalitäbs leider ausgef dossen das im heere der Istopen
ig Grundses muß sein, daß im heere der Istopen
in geoßen Generalitäbs leider ausgef dossen das im heere der Istopen
in geoßen Generalitäbs leider ausgef dossen das im heere der Istopen
in geschen.
Der beutige Grundses muß sein, daß im heere der Istopen
und geschen des Angelen
des Angelegen des Angelegen
des Angelegen des Angelegen des Angelegen
des Angelegen des Angelegen des Angelegen
des Angelegen des Angelegen des Angelegen
des Angelegen des Angelegen des Angelegen
des Angelegen des Angelegen des Angelegen
des Angelegen des Angelegen des Angelegen
des Angelegen des Angelegen des Angelegen
des Angelegen des Angelegen des Angelegen des Angelegen
des Angelegensteren des Angelegen des Ange bie vom Reichemehrministerlant übrigere gaug im

fam auf bie Strafe gu fegen.

Gine Sogloifferung in Beiten mirnchaftlichen Riebergangs begeichneie er als Wehnsten, iprach fich Mew Bort. Der englische Berichofter Struber für den Gebanten ber Atetrotten ans, binter Gebbes erfürte in einer Ansprache vor der Rem Benen eine Aoltsbank stehen mitse, damit in Porfer hande stammer, für Amerika und Engichlechen Zeiten die Kleinellien nicht wieder an dand gübe es jehr nur noch zwei Wege, entweder das Erichlagung Preußens und einer Erneuerung der eiten Riefiglanderei wies Stegerwald nachdrufflich guriff. Diejenigen, die Breußen aufgelen walten wilden bei Frein ponitiebe kinder. Wie bende man lich den fein ponitiebe kinder werden der Western bei feinfelle fein bei Baht?" ichlechten Beiten bie Riemattien nicht mieber an greich. Beseitigen, die Pecusen auseilen malten, geien politische kinder. Wie dente man lich denn die merschaftliche kinder. Wie dente man lich denn die merschaftliche kinder. Wie dente man lich denn die merschaftliche Einstellung des Westenn, sollang gwei Teile der Richtproving deschie ind und der der kieftlich als Pecusen habe deute im Keich mehr Einstellung des Rendern weit des einstellungen.

Kleine Mitteilungen.

Kleine Mitteilungen.

Stenhburg. Der Schlöhere von Dithaufen, der frühere Stantsletzeiter Baron John von Burlach ist weite der der ihr d best eden nicht mit der Austündigung der Krisstreue dende. Die christliche urbeiterbewegung
bede allen uinfaß, auch denen nachbeidlicht entgeogensoterten, die mehr aus gesichtemätigen Ertropungen ihre kore paarsorganistorische Bortropungen Preußen lieder heute ein morgen gertropungen Preußen lieder deute ein morgen gertropungen Wiedercausdam sonden. Alle Konten bei kieden der Dirigenten aufbringen
allen Unständen eine konstant der Dirigenten der Allen der Dirigenten aufbringen
ber Meicherat und der Meicherat und der Verlagen und die Verlagen und die Verlagen und die verlagen der Verlagen und der Verlagen der Verlagen und die verlagen der Verlagen und die verlagen der Verlagen und der Verlagen der Verlagen und der Verlagen der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen der Verlagen und der Verlagen der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen der Verlagen und der Verlagen der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen der Verlagen der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen der Verlagen und der Verlag riberigen Bolint, ber Wirsich fispolitit und der Conceppilit. Das bisberige parlamentarifche Semmerioltem mit feinem frandigen Wechtel der Ber onen und parterpolitifden Atachefotioren im-Berfaller Bretreg. Gine Rejorm bes Bartei-Berjalber Beitreg. Eine Neipern des Harter wie der Stehensch des Gebot der Stehensch des Gebot der Stehensch des Gebot der Stehensch der Angeleren Gebot her Stehensch der Angeleren Weiden milje eine Lind iber eine Etreme Klelfenpolitif auseinanders gerifen werden milje eine Lind iber eine Etreme Klelfenpolitif auseinanders gerifen werden milje eine Lind iber eine Etreme Klelfenpolitif auseinanders geriffen werden milje eine Lind iber der iberteilten werden milje eine Lind iber der beiterder werden milje eine Kollen der iberteilte werden milje eine Lind iber der beiterder werden milje eine Etreme und der Gebaum der Gebau ben Lelle fur fich altein innerkich und außerlich gu geben reicen, beichlof ber Rongeeft bie Bilbung eines parlamenturichen Kembies und bie Gefindung einer auf ber beweichneten Gruppennuschauung auf-Wonnernden politifchen Logorieltung, fomle die Grindung einer brutichen Boltsband. Stegermold schießt. Das politische Gesamproblem ber nachsten ber beroetrott sein, daß er ausgeben kann. Er unter Pächter über einen angemessenn Pachtun einigen, rung bes beurgben Bolfes bei beifen gegenwartiper Erniebrigung ibm gun beuernden politischen Singern in Deutschleinen Togen fin zu posi-tiver Bemeinschaften Togen fin zu posi-nie sich die christichen Arbeiter seit Babrichnien und wie sich die christichen Arbeiter seit Babrichnien und wirdschlichen Arbeiter seit Babrichnien Bewert-wirdschlichen Arbeiter seit Babrichnien Bewert-wirdschlichen Arbeiter in den Christischen Bewert-trachtiger Sibe wirifdafelichem Gebiet in ben Chriftilden Gemert-Cinbrude ber Stegermelbichen Rebe beitbiof ber Rongreff, von einer Erörterung abgufeben, In einer einftimmig angenommenen Ent oflieftung murbe gegen bir meltere Beichung großer Teile Deutschlands Cinipruch erhaben. Gine Bejehung und Bostrennung bes rheinifch-weftfolifchen limftriegeblete murbe nicht nur für blefen Gebiet bie fen Gelahr gerfturenber Urveiterfampfe mit fich brin- Bapft Benebiff bat erneut eine erhebliche Minben gen, fanbern auch bie politiven Krafte bes übrigen ternabe für die bertichen Rinber burch ben Rumuns Deutschlands gum großen Teil labm legen.

Ein größerer Grediffür Deutschland?

Mus Mmerita tommt ble Radgricht von einer erh biichen Silfe,eistung, die ber notisiberden bentichen Wart guteit werden foll. Die Grararin Trust Company von New Jost und bie 3. B. ERorgan fowie anbre in geicher Beife führenbei Binangfreife botten bem Profiberien einen Blar ct, woroch fie Deutschland einen Archit von gwei Milliorden Dallar gum Antauf pon Debensmitteln und Robbieljen gemabren mollen unter ber Borovelegung, bag tas non ber Regictung be-folgenahmte bem die Gigertung, bellen Wert man auf 400 Millioren Pollor Idaht, als Sieberbeit ge-fellt merbe. Deutschand selle bereitwillig seine Aufilmungen au bem Iblan gegeben baben. Die Bermwolle und Weigenpfauser bogen ihren genen Einfuß auf, um ben Bien zu verwirflichen, beg einen die Ed flobringefellichalten, die gegenwürtig wenig Gracht blitten. — London. Bach der Albereitig Boil urd bem "Tailo Telegraph" ber ber Dien alle Twofict, vermirflicht zu werden, milbrend ber Berichterflatter ber "Times" bas Cegenteil annimmt.

Acoupting Rupprecht über die Monordie.

Mus Bonbon wirb gemeiber, Rronpring Rupp recht von Banern bobe einem Bertreter bes "Dalig Cyprefi" erfiori, er min'dje feinerfel Bewogung, ble einen neuen Bürgerfrieg entiellet fonnte. Menn in Bonern Die Monorchie profiomiert murbe, fo miliche bas jofort in anberen Telten Deutschands Unruhen heroverusen. Er ishne bensvertren ihr auferlege, bann mulle fie die Peeffe Auf Erund dieser Richtlinien ber Bachter ift I doc abe neuer Aftier mittelfen, taffen fich über die eine Treunnung Baverns vom Reich feibit bann auf Einschrieben gekommen. Die Bechter Tottentwickelung der Geschieben ger Geschieben frengte Sparfamfeit himmelfen. — Wenn es fich boben die Berhardiumen mit den Arreichen Index und fein Ergehnis bei der derzeitigen großer fammen rofiede. Auf die Froge, wie des neue ber auch um Veraugemeinerung von Annungeschoben, die nähere Richtlinien von den Unschieben Gebieten heute

Einverstätischals mit dem Neichstag aufgestellt wor. Deutschland aussehen würde, animoriete der Being, handell, so dur doch Dreise Recht, wenn Berufsorganisationen gegeben sind. Rinn hat die den sind gumuten, unsere des das sei schwer zu jagen. Wielleicht werde es eine wahrten und altverdienen Umterditziere jest eine Foderation von einem holden Dugend Künigreichen von unter Wolfen Batter Berufsorganisationen gegeben sind. Ben fied der Beiger Richtlichen und die Verledigung von Streit Born Kongreß der Gristichen
Gewertschaften.
Intelligen Germite für eine Milligarmee nach Schneizer Muster.
The Milligarmee seine Milligarmee nach Schneizer Muster.
The Milligarmee seine Milligarmee nach Schneizer Muster.
The Milligarmee seine Milligarmee nach Schneizer Muster.

Amerifa und England,

geben gu faffen.

feiner Braut girg an ben mit Krungfpenben ge-

Die Stelling ber fübbeutichen Gewert fallen. fin ber Schuffligung bes Kanacelles ber dieiftlichen Gemertigalen ean ber Medibert bes banifchen onbennes, Rönigebauer, bie Erffarung ab, buft bie libbeutiden Wemerfichaften unertwest auf dem Boben ber Peichseindeit filleben und alles tun mirben, um enigegengefehte Stromungen gu befamp-

in Bortin angefündigt.

Der Inhresbericht bes amerif militen ehrnernt-Arbeitels Morch an ben Ariensellereit ernöhnt, bag die Rojten des amerifaulichen Belegung in Deutschland fich auf 257 Millionen Dollar belaufen, conn Druffchland bieber 4235 bezahlt bot. Bericht frendet der sieltenn der ameritanlichen Be-fegungstruppen in Drutickland marries Lob.

firiegsmehnahmen bie Somielemierung. Beifingiere eingetroffene Wildiffinge berichten ble Soul freeierung bie Mobilmacheng aller Man. ner vom 17, bis 40. Lebensjahre angegebnet bat.

Die bie Jeemben uns feben.

Des Parifer "Cournel bes Debein" weift barauf bin, bafe in bem Saushaltsplay bes Bolche verfchies denen Theatern des besetztensbeitetellintestätzweitet. Der ehrliche Landniet will nicht zum Weichen generstamt wirden, die den Befrag von eine seine seine Williamen Warf erreichten. Es bardie sich um die Bilde Weisdaden, Trier. Nachen, Waine, Volleur, köln, Krefeld. Saurdrücken, Bann und Laspers saungen seine Berechnung einzersersessellst, weicher der Köln, Krefeld. Saurdrücken, Bann und Laspers lautern. An geoder Lusis werde bei der Unter-haltung der öffentlichen Görten in Deutschland ge-treichen, sie die Unterhaltung der Görten in Poto-dann würdenburd unterstende von Warf ausaesenden. Die Pondierhöhung des 4-Sioche 160-290 Marf Des Modert der Gebeld Trier ist in einfass Kahren Das Richert der Stadt Trier ist in einsen Nahren und kannen Nahren Sahren der Mannen auf 27 Millionen Amer gestieden.

Was der Ander der Stadt Trier ist in einsen Nahren von Arte gestieden.

Was der Ander der Ander der Andere Mannen und kannen Merk gestieden.

Was der Andere der Andere Mannen und kannen Anter der der der der der der Andere Mannen und der Andere der Andere der Andere Andere Mannen und der Andere der

die am Sonning in Wierbaden starfand, stellte solgenden Taris auf: Riasse I 1—25 Sänger pro Koerd IR. 20.— oder schriche Pauschaft IR. 1000.
Riasse V. 20.— oder R. 25.— dern IR. 1250.
Riasse V. 20.— die Conger IR. 25.— dern IR. 1250.
Riasse V. 20.— die Conger IR. 25.— dern IR. 1250.
Riasse V. 20.— die Conger IR. 25.— dern IR. 1250.
Riasse V. 20.— die Conger IR. 25.— dern IR. 1250.
Riasse V. 20.— die Conger IR. 25.— dern IR. 1250.
Riasse V. 20.— die Conger IR. 25.— dern IR. 1250.
Riasse V. 20.— die Conger IR. 25.— dern IR. 1250.
Riasse V. 20.— die Conger IR. 25.— dern IR. 1250.
Riasse V. 20.— die Conger IR. 25.— dern IR. 1250.
Riasse V. 20.— die Conger IR. 25.— dern IR. 1250.
Riasse V. 20.— die Conger IR. 25.— dern IR. 1250.
Riasse V. 20.— die Conger IR. 25.— dern IR. 1250.
Riasse V. 20.— die Conger IR. 25.— dern IR. 1250.
Riasse V. 20.— die Conger IR. 25.— dern IR. 1250.
Riasse V. 20.— die Conger IR. 25.— dern IR. 1250.
Riasse V. 20.— die Conger IR. 25.— dern IR. 1250.
Riasse V. 20.— die Conger IR. 25.— dern IR. 1250.
Riasse V. 20.— die Conger IR. 25.— dern IR. 1250.
Riasse V. 20.— die Conger IR. 25.— dern IR. 1250.
Riasse V. 20.— die Conger IR. 25.— dern IR. 1250.
Riasse V. 20.— die Conger IR. 25.— dern IR. 1250.
Riasse V. 20.— die Conger IR. 25.— dern IR. 1250.
Riasse V. 20.— die Conger IR. 25.— dern IR. 1250.
Riasse V. 20.— die Conger IR. 25.— dern IR. 1250.
Riasse V. 20.— die Conger IR. 25.— dern IR. 1250.
Riasse V. 20.— die Conger IR. 25.— dern IR. 1250.
Riasse V. 20.— die Conger IR. 25.— dern IR. 1250.
Riasse V. 20.— die Conger IR. 25.— dern IR. 1250.
Riasse V. 20.— die Conger IR. 25.— dern IR. 1250.
Riasse V. 20.— die Conger IR. 25.— dern IR. 1250.
Riasse V. 20.— die Conger IR. 25.— dern IR. 1250.
Riasse V. 20.— die Conger IR. 25.— dern IR. 1250.
Riasse V. 20.— dern IR. 25.— dern IR. 1250.
Riasse V. 20.— dern IR

megen Erhöhung ber Kindergulage der Beamten gut erhöht wurden, nach immer nicht ausreichen, die gehen zu lassen. Die hant der franzölischen Kausseufe in Ma'nn Bewilligung einer neuen Erhöhung der Gebildern wird auf ein'a 1000, in Wesbaben und Roln auf je und er mirb fich, wie men aus parlamentarifchen 1000 celetage, Buberbem tommen in Roln noch Recifen hoet, mit ber Frage befallen mulien, ob die Bar's. Bon ber Gebachtnisfeler, Die bie teilt, ber Tarif fo geftaltet merben foll, bag er bie

ermannt Brand von bei Der Geben bei mit beinumlich Bachteinigungsamter gebildet marben, ermannt beinumlich Bachteinigungsamter gebildet marben, ermannt beinumlich Berteinigungsamter gebildet marben, ermannt beinum be seiner Braut girg an den mit Kranzspreiden ge-schmückten derschen Gräbern vorüber und sau-schmitten der bereiter gestellt der Gründen der Gründen der Gründen gestellt gestellt der Gründen gestellt ge nimmt toglich Ausjahrten im Aisto.

Di Hamburg. Die Unteine verhieder die Burführ von 11 von Amerika onnefaulten Dunteine bes Ministers für Mottemobilieher före auch biese Retallftungengen, tie nie hamburger bafen vertand. Gefest mit unterfchrieben bati beir, Enlithring einer reftimmungen vorbanden waren, inebefondere eine achstegrenze für Mirftelgerung sestsesent war, nders verhält es sich mit dem Gesen über bie neue Bochtschulerdnung. Reine öffentliche Berfaum-unt der feutgefunden, feine öffentliche Einftärung in den Fochzeitungen ist erfolgt. Jeder logt sich des Gefes au feinen Gunften aus. Die Berpächter stüßen fich auf § 2 der Bachtschulperdaum, welcher fautet Die Einigungennter biefen Befrimmungen aus 215 fon I (bog Kündigungen unwirfigm werden u. daß gefündigte Bertrüge dis zur Dauer von 2 Jahren fortzusehen find) nur treffen, wenn fich das Berhalt ten eines Briefligten entweber als mucherifche Mus beutung ber Rollage, bes Leichtlings, ober ber Un-erfahrenheit ober unter Brudfichtigung ber ver-anberten wirtichaftlichen Berh Itnife offenbar als eine ichmere Unbiffigfeit barfiellt, ober menn es jur Tolge hatle, boft ber andere Tell in eine wirtichats liche Aoilinge gerfit. Auf Grund diefes Paragraphe inge Notinge gernt. mat Gernen beiere Paragraphen werben die Erhödungen gemeinschaftlich (nicht auf eintelne Fälle wie derin vorsesehen) seitgeseth. Die Nannat. ergend beträgt 500—800 G. Obwohl bet den iester.
Berpachingen nach welt höbere Preise erzielt wurden, erflären sich viele Landwirts außerfrande, diesen Dachipreis au absen, wenn noch sernen Dachipreis au absen, wenn noch sernen die lintistien Technologien bei kondition und den erflären gehorden bestängen kalten und den ergen geholderen Bedelking beitellichen Erzeugteile noch geschlageren Bachtläuen kalten. nille nach niedrigeren Bochifagen festgefest werben

Dom Kongreß der Griffigen
Gewellichaften
Gewellicha a. Schrebergurten, b. Alleinpachtungen Die 3 Mor solz.

"Auch die Gesangwerelnsdirigen. industrielle und Bauminde angungen feinen Beiten Richtlung being gegeben werden, die Einstein fangt vielmehr von der Loge jedes ein ten find in eine Tarifdemegung einge. ten sind in eine Taris de wegung eingetreten. Eine Berkammlung der Chordirigenten,
die am Sonnung in Wicobaden ftatisand, stellte
iolgenden Taris auf: Riafie I 1—25 Sanger pro
Koerd IV. 20.— oder sätrliche Pauschale IV. 1000.
Riafie I 31—65 Sänger IV. 25.— dezw. IV. 1250.
Riafie I 61—25 Sänger IV. 25.— dezw. IV. 1250.
Riafie I 61—25 Sänger IV. 25.— dezw. IV. 1250.
Riafie I 61—25 Sänger IV. 25.— dezw. IV. 1250.
Riafie I 61—26 Sänger IV. 25.— dezw. IV. 1250.
Riafie I 61—26 Sänger IV. 25.— dezw. IV. 1250.
Riafie I 61—26 Sänger IV. 25.— dezw. IV. 1250.
Riafie I 61—26 Sänger IV. 25.— dezw. IV. 1250.
Riafie I 61—26 Sänger IV. 25.— dezw. IV. 1250.
Riafie I 61—26 Sänger IV. 25.— dezw. IV. 1250.
Riafie I 61—26 Sänger IV. 25.— dezw. IV. 1250.
Riafie I 61—26 Sänger IV. 25.— dezw. IV. 1250.
Riafie I 61—26 Sänger IV. 25.— dezw. IV. 1250.
Riafie I 61—26 Sänger IV. 25.— dezw. IV. 1250.
Riafie I 61—26 Sänger IV. 25.— dezw. IV. 1250.
Riafie I 61—26 Sänger IV. 25.— dezw. IV. 1250.
Riafie I 61—26 Sänger IV. 25.— dezw. IV. 1250.
Riafie I 61—26 Sänger IV. 25.— dezw. IV. 1250.
Riafie I 61—26 Sänger IV. 25.— dezw. IV. 1250.
Riafie I 61—26 Sänger IV. 25.— dezw. IV. 1250.
Riafie I 61—26 Sänger IV. 25.— dezw. IV. 1250.
Riafie I 61—26 Sänger IV. 25.— dezw. IV. 1250.
Riafie I 61—26 Sänger IV. 25.— dezw. IV. 1250.
Riafie I 61—26 Sänger IV. 25.— dezw. IV. 1250.
Riafie I 61—26 Sänger IV. 25.— dezw. IV. 1250.
Riafie I 61—26 Sänger IV. 25.— dezw. IV. 1250.
Riafie I 61—26 Sänger IV. 25.— dezw. IV. 1250.
Riafie I 61—26 Sänger IV. 25.— dezw. IV. 1250.
Riafie I 61—26 Sänger IV. 25.— dezw. IV. 1250.
Riafie I 61—26 Sänger IV. 25.— dezw. IV. 1250.
Riafie I 61—26 Sänger IV. 25.— dezw. IV. 1250.
Riafie I 61—26 Sänger IV. 25.— dezw. IV. 1250.
Riafie I 61—26 Sänger IV. 25.— dezw. IV. 1250.
Riafie I 61—26 Sänger IV. 25.— dezw. IV. 1250.
Riafie I 61—26 Sänger IV. 25.— dezw. IV. 1250.
Riafie I 61—26 Sänger IV. 25.— dezw. IV. 1250.
Riafie I 61—26 Sänger IV. 1250

merffam gemacht, bag auf Bejeht ber famm. Gert tals ber 30. A. R. ber Berfehr und bie Spiele at bem Erergleeplag verboren find, meil bafelbft b Schaffung eines Subiene (Renubahn) für bie Garnifontruppen vorgefeben ist. Der Magistraf

marnt por dem Betreten des Egerzierpiches.

Dop Bautinen frift ift in finanzießt mobgeschloffenen Jahr. In ollen Kirchen Auflauf murde deschalb am Tosculonning nach traitine Emp fehiung con ber Rougel aus für biefe Auftalt drift icher Liebe eine Rollette erhoben, die eine befriede gende Einnohme erbracht haben bilrite.

ic. Biehmartt. Durch die hoben Breise nul dem Fieldswartt bar die Kauflicht der Konste menten in der abge auferen Wocke mertlich abge nommen. Die Meigermeister baden noch liederful in fileich. Derhald war auf dem beut gen Ward bie Radfrage gering. Bei febr rubigem Ge dall begann ber Marft und end te beingemäß, fobal ber geringe Mufteleb an Rindern noch glemlicher leberf and geinte, mabrent bie angetriebenet Gd weine urb bas Riebnusch langfam geraumt mur ben. Die Breife gingen, aufger bei Nulbern, untid

Aus bem Candireife. Cire neue fatboillat Gemeinte iff roch einem Eraf bes Bifchofo von imburg für bie Ratheillen gu Bierfatt, Erben beim, Sglabt und Rioppenbelm mit bem Gibe is Bierfabt gebibet. Die bett, Ruthalten icheber baber aus ber Ffarrei Connenberg bezw. ber Bonfatige-Warrei Wiesbaben aus.

Schlerftein. Die Aderverpachtung ber biefige engund, Rirchengemeinde erbrachte einen Erlös og 17 000 Mart, während die bieberige Pachijumst 1060 Mark betracen hat. Wan darf annehmen, der die gang unverhöltnismäßig boben Gebote nur i her licheren Boransjehung gemacht muchen, daß dar Bachtelhiaungsamt die Sähe auf eine normali nobe aurifdftellen wird.

Erbenheim, Am 20. ba. Die, fand auf Beran 'affung bes "Aerbandes ber naffausien landmirt ichafflichen Genoffen fratten" im Goldbaus "Jus Schnanen" bier eine Verlaumlung der Vertretet ber in den Areisen Biesbaden-Siadt und Bard und Theingau bef ebenden Birdandeg noffenschaften Deingau bef ebenben Berbanben unfenfagte fiet. Es barbite fich um bie Grundeng bes bur ben in Bimburg abgebalteren Berbardstag beidele feren "Rreisverbanb". Ram ben Eriftute ungen bes Berbanbebir ftors Britican-Bleebaben ber bie langen und leitbaisen Berbundlungen teitet foll ber neue Rreieverband eigertlich gar nicht Reues bilben, feine Bufgabe beftebt nielmehr barin die Deteressen der Arrisonenbilandien geweinstat zu vertreten, für den Weiterausbau des ländsiches Genossenfaalisweitens im Arrise zu wirken, dei det o'ung wirlichaftlicher Magnahmen ben Gene dollegetanten gur William ju bringen ufm. prodien murbe ber Blab ber Erichtung einet Areinipartalle für ben l'andtreis Wicobaben, gegen ben im verlenebene Robner aussprochen. Rost eingeherber Belor chung ber in Betracht fommen ben Groven, woran fich die Bertreier gablreich und erichfpfend beteiligten, murben die vem Breifions verband ent borfenen Samuegen angerommen un ber Reefeverband gegrundet, Bun Borfigenben, bet ungleich Berbandsamildrufmitglied im Pepilionenet band fein wirb, morbe Parbmirt i. Chrift-Arben beim (beun, Bb. Chrift-Rtopvenheim) gewählt. De Ree suerbanbeausfduß febt fich aus fo'aenben Die gliebern gufammen: With Renneifen Bordenfact, b. Ohlievecher-Giebrich, Rail Denmach-Bierfiabt, Cafob Porobe-Lerch, Post Petry-Socheim und Ph. Bui-Bilb acten. Dierauf berichtete Dr. The ive von ber Landtmirift villichen Bent a'ernah lenistate erfordlend über "Tos genoffenstwilliche Warengelaufe" und Tr. But, Tirefror der Lebennitalt froi Beisberg, biete einen lede lebereichen Worten über die von der Landwirtstaftefammer int letzen Gommer angestellen "Düngungsverlucke". Beft gegen 6 Uhr fatoft Berbanbsbireftor Bei if at ble annegerbe und besientlich ergebnisreiche Ber-lammlung mit bem Bunice, bah ber veue Rreisperband eine gute Untioldlung mebmen und batt beltragen moge, ben Landwirten meitgehende Bore telle für bie Durchführung ihrer Betriebe gu bieten. . Wellbach. The Stabl Wrantfurt will the

ben Gemartungen Weitbuch, Eddersheim und Sati terobeint gelegenes Malfermet vergrößern, um ibhallch gwei Millionen Rubitmeter Waffer mehr gewinnen zu tonnen. Da durch biefe Bermebrung ie Centmirifdafr noch groberen Schaben mie feits ber infolge ber Walferentziehung gu erwarten batlebrite die Bemeinbevertreterfigung babier bas Une

rates gege bein

tonr er b

Liege

nerb

48[eff M(t) timb doen faor Sto fid: bure fale: mich

фен

MINIST Cal 100 unb

gut mai nat eine

eifcerte um Sonnieg morgen ben zur unteren Ba-brit geberenben gewien Berffindenraum, in wei-chem himmerer, U. eier, Beithbinder, Dachbeder ufm-

amtes aus und erdot fün, zahlreichen Familien Aosbaid, früt gegen Bezahlung größer Betröge Wohnungen zu eins, gemählt. volleine Geldborfen und hinde, nur Wohnungen zeiger mildt fonnte er nicht verschielten. Um Semstag ist er der Krintlachelizei in die härde. Bor dem Karlendom in Keine Gehmurgericht fund die 19jädrige Elifabeth Goppel, die verschielte hatte, ihrer Vicultherrichaft Gift beis zuder murde zuderlicheber Gelfebien, der isch hierer Angebe war fie von ihrem Einwahl guderfinieder Gelfebien, der isch hierer Vicultherrichaft with die

ming mitte and in the control of the

o en preis

Bene e au bis

Hers

Emp dyrill riedi

Breile tenjo abge erf.ul Wart e chât jobal tiches bene

murid olijde orben tje in

Boni

iefiger s rel ummi n, dat iur is ifi dai semest

Beram dwirk ... Zun etretet

rläute baben leitete

Be gegen Rait

mmen

htund e Jelle n ball a Mre-lerner einer ce bilt

erbalt pereig Willer traffict. Mito-er his lenden ropen beute

Beliebten, ber fich Derbert Bolter nannte und als Artift in Schutbuben auftrat, bagu befrimmt morben, in ber Molicit, bie Gerrichaft gu betauben und bann ju berauben. Er überga ihr ein Bibich-chen Lufal. Die herrichaft mertie aber burch ben den Lyjol. Die herrichaft mertte aber burch ben itarten Geruch, bas in ber Suppe ein fremder ihnen unterstellten Bürgermeistereten mit, daß wählich euthatten jet. Die Sachverständigen stellten rend der gangen Adventozeit, besonders mit Rischt auf den Standpunkt, daß die Angeklogte eine sich auf die Koblennat, teine Ersaubnis zu Tung fich auf ben Standpuntt, bag bie Angeflogte eine durchans hyferifche Berjan und in der Erziehung infibarkeiten erteilt wird.
ftart vernachtäffigt ist. Das Urteil tautete auf neun Beehenheim b. : Monate Gejängnis, drei Monate Unterjudungshaft unfall. Das 9 Johre alt merben angerednet.

— Seit Samstog nachminag lind in allen Lo-falen, die ihren Gösten Musik boten, die Kapellen mieder in Tätigkeit getreten, nachdem sie etwa 3 Wo-chen gestreitt hatten. Auf Beranslösung des Schlich-fungsausschusses nohmen die Musiker ihre Arbeit wieder auf, mährend über die Geheltsregelung noch unterhandelt much West die Geheltsregelung noch interhondelt wird. Gur bie ausgefallenen Lage follen bie Mufiter zwei Drittel, bie Gegenseite ein Drittel ben Schabens tragen.

Franffurt. Der Student und Referveleumant Cafor Socieler batte lich von einem befreundeten Mrgt für einen milbtot gen 3med einen Sched über 1000 Mort geben taffen. Er unberte bie Biffer um und erhob 10 000 Mart von ber Bant, um bas Geld für fich ju verbrauchen. Die Straftammer er-tannte gegen ben Ung-flagten auf 1 Sahr. Ge-

id Feansfurt. Eine Streise der Sicherheitepolizei überrachte zwei verdächtige Personen. Als
beise auf Annus nicht sellhanden, schop ein Beamter
und zerschmetterte dem einen zichtling den lieben
Und ber Elsendan Diehftähle verübte. So ent
und derschmetterte dem einen zichtling den lieben
Und der Dieh einem Französischen der den
Und dem Bingerbrider Beihaben der eine
Und dem Bingerbrider Bahndof eine Brieftalsche
und dem Bingerbrider Bahndof eine Brieftalsche
unt 5000 Mart. Der Verhaltete wird von niehreren
Blätter bat die Kriegsmirtschoftsitelle positi o. A. Slatter bat die Kriegsmirtichaftsftelle focht a. M. leng übergeben. einen Fehlbetrag von 31. Milionen Mart aufgu-frengnach. Finanganit Sre

weisen. Es wurde ein Aussauch zur Radiprusung der Angleigenheit eingeseit.

h Auf dem hlesigen Hauptbahnhof wurden am Wontag abend mehrere kisten, die als Erpresigut von Halle a. d. S. nach Frontsurt aufgegeben waren, wegen ihrer aussallenden Schwere besolgenahmt. Als man die nitte öffnete, sand wan darin eine Angabi Schreibmaschinen der Warten Ideal, Alder und Kappel. Die Maschinen rühren aus Diebtschen her und sollten in Franklurt an den aus Diebitabien ber und follten in Grantfurt an ben

Mann gebracht werden,

— Eine Demonstration im Opernhaus. Die "Arff. Nache." berichten: "In unserem Ihrater geht es vor der Bühne in letzter Zeit
olt interessanter zu als auf der Bühne. So gab es Mortag abend zu Beginn des zweiten Wies von
"Lobengrin" eine Demonstration, der fich zegenben Kritister der "Trankfurter Zeitunn", Herrn Paul
Bester, richtete. Das Bublistum hatte sich nach der Faule vorder auf seine Päpe begeben, das Haus perbonstlie fich und man ernartete die ertien Mann gebracht werben, perduntelte sich und man erwartete die ersten Range, die Tetranunds und Ortrieds Kanspirationien vor Eises Nemenate in düsteren Tonen musi-talich illustrieren sollten, da tonte gang eiwas anderes aus dem Ortsester. Ein scharfes rhythmisches Gerinfes des bei Erschanse musikalisches Rassille lailig Multrieren jollien, da tönte gang eiwas amberes aus dem Drecheter. Ein scharfes fruchwilches Gereiusch, des der Fushenie muttalischer 2 deitsche Gereiusch, des des Fushenie muttalischer 2 deitsche Gereiusch des funden lich viele Schäler. 4—6 Leichen darunter bei Erhalten und gehoden lich verleiben der Schäler. 4—6 Leichen darunter bei Schäler. 1 des Schäler. 1 des Schäler. 2 des Jugifferen der Beitalfeitung der muttalische Ausgeben der Verleiben der Ver nahme des Dechesters veranight batte. Ob Herr Belter der Auflorberung des Orchesters Folge leistetz und das Hauftstrung des Borfalles schreibt Hert ter in der "Fris Sig." Ich habe umächst einer Berantosiung, aus Einzulchten dieser Angelegenheit Berantosiung, aus Einzulchten dieser Angelegenheit vert. Die Schranten des Uedergangs waren offen, einzugehen, balte es aber für amedmähig, dier an einzugehen, balte es dier für amedmähig, der ein ereignte sich an dem Bahnhofväbergang mert. Die Schranten des liebergang wir eines dienen Bahnübergang auf ein Führ wert. Die Schranten des liebergang auf ein Führ mert. Die Schranten des Bahnbofväbergang mert. Die Gegenheit schranten die schranten des Bahnbofväbergang mert. Die Gegenheit schranten die schranten des Bahnbofväbergang mert. Die Gegenheit schrant lie, lackt die Unrichtigkeiten einer Aritik richtsakel.

In in können, so gibt es hierfür gerignete Wittel
und Wege. Wenn sie aber eine "Lobengrin"-Bortieflung als Nahmen für eine propolitionische Detieflung als Nahmen für eine propolitionische Detietet wurden, dürfte nach den Papieren der Mühr
einen größeren Geschertag dei sich. Die Unterjudung wird ergeben, ob hier Jahrungsfelt des
tur Zeit im Dienst gewesenen Bahnungsfelt des
tur Zeit des Bertanbahnungsfelt des
tur Zeit des Bertanbahnungsfelt des
tur Z

Brehenheim b. Maing. Todlicher Babnmitte Reth von bier liet beim Spielen fiber bas Schienengieis ber Berortbahn Maing-Breifenbeim, als gerabe ein Zug in die hielige Enbitation einlief. Das Kind murbe von der Lotomotice erfahl urd überfohren, wobei ihm die beiben Buge abgefabren murben. Der Rieine farb balb baranf an Berbiutung, obwohl folort für argifliche Silfe gelorgt mar. Die bedauernswerte Mutter, die im Ariege ihren Mann verlor, hat nun durch diesen Unfall auch ihr einziges kind eingebüht.

- Warrftabt. Buf ber Jagb pom Tobe ereilt murbe ein Jager aus Wiesbaben im blofigen Jagbgeblete. Der Mann nahm bei beftem Wohlbefinden mit einer Ungahl anberer Berren an einer im biefigen Gelbe veranstalteten Treibjagb teil, ale er ploblich von einem Schlaganfall betroffen murbe inmitten feiner Jagbgenoffen tot gu Boben

Bingerbrild. Bor einigen Tagen gelang

Krengnad. Siderem Bernehmen nach foll bas Finangamt Breugnach bauernd nach Bab Danfter St, verlegt merben, mell es ber Stabt Streugnad infolge des großen Wohnungsmangels feit Inli 1919 nicht möglich ist, oseignete Räumlichkeiten für diese Behorbe gu beichoffen.

Vermischtes.

Ein schweres Eisenbahnungliic.

my Martenwerber, 22. Ronember. Seufe friff iff auf dem Babnhof Braunswalde, der feiger Station cor Molenburg, ber neu eingelegte Gutering 6060 mil bem von Marlemwerber fommenben Berfonengug Rr. 1901 gufammengeftohen.

Die lingfüdsfielle ift am Biodhaus 63 fury vor Marienburg gelegen. Der Jusammenstaß erfalgte auf der Brüde des Rühlengrabens. Die beiden

noch keine einigermoßen gutrestenden Ungaden. Beihred machen. Beiben wir von politischen und von den bei und Soge des Landmanns würden. Die Berydanger maren in der Midgang beträgt ungefahr IS die grieden der Borracht und gestatten die Robellen und sofinge Robitofi-Lage, sowie die Urbeite und Soge des Landmanns würden und soninge Robitofi-Lage, sowie die Urbeite und Soge des Landmanns würdere der herte und soninge Robitofi-Lage, sowie die Urbeite und Soge des Landmanns würdere der herte und soninge Robitofi-Lage, sowie die Urbeite und Soge des Landmanns würdere der herte und soninge Robitofi-Lage, sowie die Urbeite und Soge des Landmanns würdere der herte und soninge Robitofie und ihr der Bernschlen und der Kinklich auf die Floriebeitschen im die Kinklich auf die Floriebeitschen und den Eine Aufleren der von Schreiben und den Eine Aufleren der von Schreiben und den Eine Grieder und der Verlieben und der Kinklich auf die Floriebeitschen und den Eine Aufleren der von Schreiben und der Eine Grieder und der Kinklich auf die Floriebeitschen und den Eine Grieder und der Kalleren und der Kinklich auf die Floriebeitschen und den Eine Grieder und der Kalleren und der Kalleren und der Kalleren und der Kalleren und der Kinklich auf die Floriebeitschen und der Kinklich und der Kinklich auf die Floriebeitschen und den Eine Grieder und Schreiben und der Kinklich auf der Kalleren und Schreiber der Kalleren und Grieder und der Kalleren und Schreiber der Kalleren und Grieder und der Kalleren und der Kalleren und Grieder und der Kalleren und der Kalleren und Grieder und der Kalleren und der Kalleren und der Kalleren und Grieder und der Kalleren und Grieder und der Kalleren und der Kalleren und der Kalleren und Schreiber und Grieder und der Kalleren und Grieder und der Kalleren un

hard Bus god lich eis Kontrolleur des Gamilien Gamilien ausgebauch bei Geben des Geraffen des Ge

eine, gemählt.

niz Malni, 22. Neobr. Wie der Mainger Anseiger mildt, wurden gestern margen auf dem hieligen Bahrhof durch die bestilche Eendarmerte 2 mit
dem Alzeher Jug dier antounnende Burichen aus
Martienden leitigenommen, die von einem doriggen
Wirte beaultragt waren, vier Zentner Juder zu
einem Einwohner von Alerstein zu dringen. Der
Juder wurde beschlägendamt und negen die beiden
zugert sind beschlägendemt und negen die beiden
zugert sind des Aersendorn und Rierstein ein gerichtliches Aersendorn und Rierstein von Infestigen der Kauften von Angestellten der Ausbungsgehllen zu Leivzig, der Kauften
werden konnte, wurde auf diese Weise der Juder
zertnervorie von Mariendorn nach Rierstein vorlehden.

The Angestelltender dieser Juder
wähnniche Berein von 1858 zu Handedurg, der Kauften
der Ungestellten dur Kareinan. Die Gesammenwerden konnte, wurde auf diese Weise der Juder
zertnervorie von Mariendorn nach Rierstein vorlehden. In Ra g d e b u r a troten einen 1000 Mellen.
In Ra g d e b u r a troten einen 1000 Mellen.
In Ra g d e b u r a troten einen 1000 Mellen.
In Ra g d e b u r a troten einen 1000 Mellen.
In Ra g d e b u r a troten einen 1000 Mellen.
In Ra g d e b u r a troten einen 1000 Mellen.
In Ra g d e b u r a troten einen 1000 Mellen.
In Ra g d e b u r a troten einen 1000 Mellen.
In Ra g d e b u r a troten einen 1000 Mellen.
In Ra g d e b u r a troten einen 1000 Mellen.
In Ra g d e b u r a troten einen 1000 Mellen Schrießen Schrießen Schrieben Gentellenverbanden und beschrieben ausgestellen zu Leinen Ginder In Ra gerein von 1858 zu Houwerd waren 1860 Mellen Rauflenverbanden und ber Kentlen und ber Kentlen und der Gentellenverbanden und ber Berein von 1858 zu Houwerd der Berein der Mellen Rauflenverbanden und berein 1860 Mellen Rauflenverbanden und berein 18

Der armen des G. D. M., seren Jugi animgettis
1000 betrögt, merben schon seit gebilbet. Der Sis
des Bundes ist Berlin.
Berlin. Die Beschlag nabme ber Woldlendung auf dem Andalter Bahabot von 109
Kologramm ist wieder ausgehoben morden.
Die Angelegendert von der Geoatsonwalklagelt zur meiteren Unterfuchung übergeben worben Diefe ftellte fest, baft es fich bei ber Golbfenbung um eine ber Schmetz banbeit. Das Gold bient gur Begabfung von Waren, Die aus der Schweig nach Schweben geliefert morben find.

mg In Budmolde im Beglet Bangen murbe on bem Bauer Johnnn Rowsinit ein Roubmord verübt.
Der eber die Berbrecher haben noch der Tat lein haus ansenlindet und unter den Trümmern iand nan die Leiche des Ermordeten mit ichweren Ropterlehungen. Bamoinif halte fein Anneien verlehungen. fauft und das Gelb bei fich gu Soule aufbewahrt. mas die Tater gewuht haben mußten. Bei ber Tochter bes Ermorbeien ranbten Einbrecher ver einigen Tagen 40 000 Marf.

Buntes Alleriel.

fioliet. Durch ein Brandunglud ift bas Sauptgeftlit Beberbed mitverbraunt. 39 einfährige Boll-Suepferbe tamen in ben Stammen um.

mg Monupelm. Der Geh Kommergienret Emili Ingelhard ift im Alter von 67 Jahren gestorben. Der Berstorbene war eine weit über Mannheim mb Baben hingus befamte Berfonlichfeit auf mirt-

3m Norden Berlins, in ber Statgarber Strafe, murbe die Gajahrige Wittme Giller von zwei Ein-brechern in ihrer Wohnung überfallen und durch nehrere Meljerstiche getobet.

Bund ber finderreichen, In Berlin und ande-en größeren Städten bes Reiches bat fich ein Bund ber finderreichen Familien Deutschlands gebilbet. Rener Dorfferstreit in Berlin. Um Montog truten bie Portiers ber Gefchafte und Industriebaufer in ben Streit. Es ift gu befürchten, bag bie Spedifionstuischer ihrer Sympathie für die Portiers dadurch Ausdeut geden, daß sie die Waren nicht in die fiahrstühle der Geschäftsbaufer befördern.

Reuruppin, Die Straffammer des diesigen dandgerichts hat den des Wordes an seiner 155ahr.

Tochter Wartgurche beschuldigten Justizwachtmeister

Elfe freige prochen. Raup ffaifte Banern aus bem Frembenverlehr ffranchmen von mehr als 85, Bicobaden allein olde von 8 Militonen Mart in einem

3abre. Benf. Das ehemalige biterreichilche Kniferpont joll genetigt gewefen fein die Schmudjachen ber Reiserin zu verfaufen, um die laufenden haushalteiten

Jar Frage der Kapitatverichlebung, my Amiterdam, 28. Rovember. Wie der Umferdamer Berireter des Wolfiburos von dem ehemaligen Rronpringen nabestebenber Beite erfahrt, beteiligte fich meber ber normalige Aronpring noch fein Begleiter Major v. Bolimer nemats bewußt ober unbewußt an der Kapitalveriemats bewußt ober unbewußt an der Kapitalverissiedung von Deutschland nach dem Auslande.
Die Beziedungen des früheren Kronprinzen au Grußer rühren dober, dog biefer sich dem Kronprinzen nach seinem Nebertritt auf holländliches
Gebiet als einer der ersten zur Versügung stellte
und ihm aus seiner bedrängten Zage dadurch half,
doße er ihm 5000 Geben perstrette, um damit

ber hehenzollern. Wie die "P. A. R." hören, bereiten die Sozial-bemotraten eine Rololution vor, in melder fie bie Siaatsregierung auffordern, ein Reldysgelet bereinerte am Sonnigg morgen den gur unteren gur brit gehörenden großen Mersstatenraum, in ver-tein Jimmerer, C. aler, Weistelbinder, Dachbeder ufra-tung waren, sont allem, mas an Wertzeugen, Ber tung waren, sont werder word welches der tung waren, sont welches der Giaffwellen Ber tung une der Bestellen ber tung une der Bestellen ber tung due, Trot. Dr. Heintlich welche, Trot. Dr

Berlin, 24. Robember. Die Hauptoer-fammiung bes Mationolverbandes deurscher Offi-giere spricht fich in einer Entichileftung über die form ber Ungriffe aus, bie non ben Sozialbemofraten im Reichotag gegen bas Sobengollernbaus und gegen beffen Mitglieder gerichtet morben find. Rur mit ben Gefühlen tleffter Berochtung tonnte bie Berjammlung erfüllt werben, wenn Bermain Ruller die Stirne habe, ben ehrwürdigen Bel-bentaifer Bitheim I. als alten Bamafchenfnopf angufprechen. Die Berjammlung ift überzeugt, bafi ble breiteften Schichten bes beurichen Boltes bavon mit ben gleichen Gefühlen Renninis nehmen merben, mit benen die Mitglieber bes Nationalverbanbes beutider Offigiere es getan haben:

Griedenland, England und Frankeim.

bing Parte, 23. Roobe, Der Londoner Dit-orbeiter bes "Betit Barifien" melbet, baft Schritte gefan murden einerfeite in Mugern bei Ronig Ronstantin, andererseits in Arben bei Aballus, um ihnen in aller Deutlichteit gum Ausbrud zu bringen, bas England die Rüdtebe des entibeonten Königs nur febr ungern mit aniehen murte, Salls biefe Mahnung unbeachtet bleiben follte, burfte Griechenland mohl nicht mehr barauf rechnen, alle die Webiete gu bihalfen, welche ihm burch ben Friedensvertrag von Seores zugesprochen worden find. — Rach Mitteilung bes genannten Berichterstatters ift man in London ber Auflicht, bag biefe Marnung ichen ihre Früchte getragen bat.

hma Kario, 23. Noobe. In einem Ansign über einen einzigen finonziellen Drud Griechen ands gegenüber tommt der "Ratin" zu dem Ergebnis, daß dieles Le ab, das fortwöderend um die finanzielle Unterführung der Berbündeten betieln muß, in einer Bereinfamung nicht weiterleben fannte, zu der es ein Umledwung in der Außenpolifit verdommen mülde. Das gleiche Blatt demerkt weiter, daß nur über einen Punft die Regietungen in Baris und London noch nicht volltommen einig sinde Soll man Eriechenland tun lassen, was es will, nud denach die Rolpen über es kommas es will, und bound die Rolgen über es fommen loffen, ober wird es möglich fein, ju verhüten, bag biefer nie miebergutzumachenbe Schritt getan wird, in dem man an bas griechilde Bott bei Zei-ten eine wirtsame Warnung richt.t? Der "Ratin" bemertt meiter: Do aber auf jeben Ball bie fransöllste Regierung antichtellen ist, in biefer Frage nicht für fich allein vorzugeben, wird dieselbe unbe-dingt noch heute zur Entscheidung Lommen.

Ans den Berliner Morgendlattern.

my Berlin, 24. Robember. Der Berliner Botalangeiger" meibet aus Ronigsberg in Preugen: 3n Und murben wogen Schlebung und Betrilge-reien in Rriegs Schaben Sachen Urchlieft Beonharb und ber Bauunternehmer Schuhmacher ver. haftet. Gegen einen britten Urchifetten ift ein Strofverfahren eingeleitet.

Einer Meldung bes "Berfiner Tageblattes" aus Raffel jufolge ereignete fich bei einem Fabritumbau ber Betomotofabrit von Henichel ein femerer Bauungtudsfall, woburch bas Eifenbach einfturgte und eine Angahl Bauarbeiter unter fich begrub. Ein Arbeiter murde getotet, funf dwer verlegt.

Bluttermeibungen aus Stettin gufolge find die Berhandlungen über die Beilegung des Landarbeiterstreits abermals geichel-tert. Rach Meldungen von Rügen ist es dort zu Ausschreitungen der Ausständigen gefommen.

Cekte Ladrichten.

hm3 Bruffel, 23. Roubr. In ber Rammer verlas Carton be Wiart die ministerielle Er-tlarung. Rach einer rühmenden Ermähnung beffen, was Belgien im Rriege und feit dem Waffen-ftillftand gefeistet habe, versicherte der Minister-projibent bezüglich der auswärtigen Bolitit, daß Beigien, bas fich in diefer hinlicht an Frankreich und England an,ehne, die genaus Aussührung des Friedensvertrages von Verfolles überwachen werde. Das militärische Abkommen gwischen Frankreich und Beigien sei dazu bestimmt, die Friebensficherung ju gewührleiften. Infolge feiner ged-graphischen Loge muffe Belgien befonbers barauf nchten, feine Bertelbigung nicht zu schwächen. Der nächste Jahrgang Infanterie werde nur einen Geeresdienst von 10 Monaten abmachen, aber biefe Lage fei nur vorübergebend und man muffe bas Bemühen, ber Arbeit bas höchstmaß ber meusch-lichen Kruste zu widmen, mit den Forberungen ber Beit in Einflong bringen.

fillswert für das notleidende dentiche Rind. my Berlin, 23. Rovember. Die charitativen Bereine aller Barroien und Konjessionen des Deutsichen Reiches haben sich zu einem Hilfsmerk ihr bas deutsichen notleidende Kindenbussen und Konjessionen des Deutsichen sich auf den notleidende Kindenbussen und Deutsiche Kinderbussen und Bertreben state.

Dez, in den Käulern und Bertreben state. Ueber bas gange Reich ift eine Organisation gu biefem Zwed errichtet. Als Einleitung gu biefem besonnern Minsieder des Ordesters dies einstein und nicht hen Terkocht aufkammen sassen der des feit beabstat der Terkocht aufkammen sassen der des feit beabstat der Terkocht aufkammen sassen der der Verlagen gestellte der Verlagen der Ver und burch die raftlofe Tutigfeit weiter Kreife wenn ich mir jest eine junge Berfon ins home bunberttaufenbe von Kinbern die Rruftigung ihret nehme, fie wie meine Tochter behandle, und Dich We'undheit aus unferen eigenen filfsquellen beraus verfties, bann mollen mir mal horen, ob Du bas finden fonnen. Dus verdient nolle Unerfennung, felbimeritanblich und in ber Ordnung findelt. Und Bor allem aber gebührt marme Unerfennung und berglicher Dant bem ausländischen filiswert. Aus Cfundinapien, ber Schmeig, ben Rieberlanben und im größten Umfange aus Amerita find uns für unfere Rinber nicht nur reichliche Liebesgaben geglangen, fonbern es find Bertreter blefer Bolter nuch bemubt, fich perfonlich von ber traurigen Boge ber Rinber in ben Grobitabten u. in ben Induftrierevieren und im Erggebirge, ju unterrichten und mit bewundernswerter Hingabe tätige Sand on das Artungswert zu legen. Die entjepliche Rot unjerer Ainder macht es und zur Pflicht, für diese große michtige Aufgabe unser Bestes einzulegen. Diefem Zwed foll die nunmehr eröffnete Bolts-fammlung fur bas notfelbenbe Rind bienen. Bu ber beutichen Rinberbilfe baben fich bie Wohlfahrtsorganifationen aller Richtungen bereinigt. Frage, ob offentliche ober private Silfe, ift hier Unticheibend ift, daß unferen notle benben Rinbern von allen Beiten und mit allen ruber fein tonnte, bag ber Rampf begonnen. Witteln ichnell und totfroftig geholfen mirb.

Griechenland.

bmg Miben, 23. Rooby. Um bie Mufrichtigfeit feiner Belinnung gegenüber ber Entente gu be-imifen, bat fich bas Robinett Rhalliss bereiterffart, ulle gemunichten Garantien gu geben.

Die Bolfeabilime hing Arben, 22. Roobr. Die Bollsabstim-inung wegen ber Thronfolge wurde vom 25. Roobr.

auf ben 5. Dezember vertagt.

bing Baris, 23. Roobr. In ber Rammer gab Ministerprafibent Lengues Richtigitellunger Betr. bi griedifden Angelegenheiten befannt. molle fich nicht in Die inneren Angelegenheiten Mriedenfands milden, wenn aber biefe Dacht einen fjerricher an bie Spige ben Stantsmefens freile, ber unis, berbroiben feine feinbleligfeit gegen bie Millifeiden Gefühle und unfere Bereitwilligfeit gur Ritarbeit vorfinden. (L'th. Beifall.) Lepgues intof mit ber Antarbigung der bennachfligen Zusammenfunft mit Cloyd George, mobet die französische Regierung ein vollständiges Uedereinkommen mit England über diese plöglich aufgetauch ten Brobleme bezüglich Griechenfand prufen molle

Der Kungebauer.

Montan von M. Senffert-Rlinger. (Rachbruft verboten.) (5. Fortfehung.)

Deht aber mar auch Frange aufer fich. Gie wich gefchicht vor ben Urmen ihres Baters wrud, dum Aruppel mochte? in ihre Augen fum ein fichlerner Glang, bleich bis In ihrer fromme in bie Lippen fagte fle leife aber feft: Durch Dich zu Bett.ern geworben, Bater. Es

tonnte fein, bog bie Conne body noch alles gut an Dimmel um Bergebung für ihren Aberwig.

Rein aus Notwehr, in der Berzweiflung batte Gliedmoben hat und Gott banken, dachte fie, wie ber Rühnheit und Unfindlichkeit, aber die Wirtung dieber, dem Brugen ins Gelick auffent. Enfloge mar furchtbar.

feine Bupillen erweiterten fich, Die Urme fanten Schnurrbart berporbligten.

3d babe noch nie ein Bort mit Frau Moller ringen? gefprochen, Bater. Bob weiß nur, baft fie Deinen Beim fiebewoll und und aufmertiam gepflegt hat, pub bah Du Zwietracht gmilden ben Rranten und feine Bflegerin gebracht boft.

felbfiverftanblich und in ber Ordnung findeft. Und die Boten-Riefe eben ergulite, bag Du verungindt wenn ich Dich bann enterbe, mein Teftament zu bift, mare ich vor Bergweiffung fast umgesunden. Gunften Frember mache, bann wirft Du bocher-freut fein, nicht mabr, und alles gutheißen, Dein Banbel ichnuren und als Bettlerin aus bem Daufe

Und ale Frange nicht fogleich eine Untwort fanb, fuhr er fort:

Du bift ein junges unüberlegtes Ding, und ich Dir Deinen Schnad nicht weiter nachtragen. Aber bas bebente: mit melner Bemilligung fommt ber Buriche von ber Brigitte nicht auf meinen Sof. Du weißt, bag ich ein Mittel fanbe, bich gleich unb unbedingt gefügig zu machen. Treibs nicht fo weit. Um Deiner filbje willen rate ich es Dir!

Mit brobneben Schritten ging ber Bauer aus

Die Frange ober ftand noch lange wie beidubt und erft nachber tam es ihr jum Bemuftfein, baf bas "hangen und Bangen" ihr ja ichon lange uner-träglich gemelen war, und daß lie eigentlich frob da-

Freilich leicht wurde es ihr nicht werben, in bemjeiben zu liegen. Aber Glaube, Liebe, Soffnung find brei treue, fiarte Berblindete, die follten auch ibr brifteben im Rampf um ihr Gind.

Bie aber follte fie am Mbent aus bem Saufe tommen jum Ceclibichein mit Rlaus? Burbe ber later fle nicht auf Schritt und Tritt beobachten?

Und bennoch, Rtaus batte fo bringlich und ge-imnissoll geschrieben, fie mußte ibn iprechen, toolel Bift und Ropfgerbrechen es auch toften mochte.

Aber Aunje ging am Rachmittag aus bem Haufe und tom zum Abendesten gar nicht heim. Er schien varläufig genug an dem Verger zu haben Vermutlich sah er im Dorftruge und lieh lich bert ertfarte, daß die febten Greigniffe eine neue Loge beemuflich foft er im Dorffruge und fieft fich bert ichnien, ber gegenüber Frankreich fich ausdrucklich aufworten. Er fiebte es, von Zeit zu Zeit mit feinem feine handlungefreiheit vorbehalte. Frankreich Gelb zu prablen.

Frange borte nichts mehr. In hochfter Bein ellte fie meiter, bem naben Walbe gu, herrgott, mas mar gefcheben, movon fie bis por einigen Minuten feine Ahmung gehabt?

Sie batte nur mit Hahn und Spott an ben Alwin Beide mit feinem lahmen Bein gebacht. Bollte ber himmet fie bafür ftrafen, indem er Alaus

In ihrer frommen Ginfalt ging fie ftreng mit lich ine Gericht, gelebte, ben Meide mit feinem spottenben Gebanten zu bebelligen und bat ben

fung dieser, dem Bauern ins Gesicht geschleuberten fam ihr auch ichen Klaus entgegen, dem Unten Arm in der Siede, aber rotwangig und sachend, so Er prollte förmlich vor seiner Tochter zurild, daß seine gesunden Jähne unter dem blonden

Was wilkt Du mit ber Anschuldigung be- D, wein tieber Bib, ich hab' geglandt, ich feter Anderen erholend. Aus Dir fprick der Inch der Annel angefangen, Klaus, und es geht auf Leben und Tod. Erbickseinbeim! Und burch jolche verrückte Entlief- Imei harty Gegner fieben fich gerenüber

Wer fein Recht verteibigt, mit bem ift Gott,

Co meinft Du? Mein Bater mill mich en ben

Der Buriche füßte Franze innig. Set mutig, Die 2. Jugendmomein Lieb, der fleine Bruch am Arm bat nichts zu wannichaft 3:1. bedeuten und ist in vier Wochen gehellt. Für mich aber ist bei dem Unfoll ein großes Glüd herausgetommen. 3ch bin in ben Dienft eines neuen beren gegangen, und tein Beringerer ift's, als ber

Frange berubigte fich ein menig. Und ber Arm bleibt nicht fteif, Rious?

Ra, das mare noch iconer! Reine Cpur, mein Sergensichag. Aber nun bore, mas mir begegnet ift: Ich arbeitete gestern am Bernrober Feldmen und wollte mich gerade jur Mittagspaule unter einen Riefigenbaum jeben, als ich eine möchtige Staubwolle auf bem Blege erbliche. Ich springe über den Graben und sehe bes durchgehende und wild um lich ichlogende Russchpered bes Grasen Obeichgeitig bore ich aber auch bie beranjagen. gellenben Hilfeldreie einer Kinderstimme, Der Baut ichleite eine offene Kaleiche binter sich drein, und in diefer sah der steine stückliche binter sich drein, und in diefer sah der steine fünfährige Graf, der einzige Stammholter. In der Ferne tauchte ein gallopplerenber Reiter auf, ber aber bas Gefährt, bas auf bem ausfahrenden Wege bin und ber ge-ichleudert wurde, und jeden Augenblid umzuftürzen drobte, nicht mehr zur rechten Zeit erreichen kannte. Der kleine Grafensubn ichwebte in höchster Lebensgefahr. Wäre er auf den steinigen Wegerand gefallen, so hatte er ficher ben Schidel gebrochen. Ich
erfannte, bag nur fennell enischtossenes Zuareisen
bas Rind retten fannte. Drum lief ich bem Wagen entgegen, marf mich bem Gaut in bie Rügel, tonnte ibm aber nicht jum Stehen bringen. Ich fturzte zu Boben und gub mich verloren. Unglücklicherweise war ich auf ben Urm gefallen, ich fühlte, wie es in Dhne bağ jemand fie zurückgehalten batte, betrat vor Angli ichen bewuhltes gewerben, und in der Arange nach bem Abendellen die Doriftraße: ile nöchlen Gefunde ware das Undeil gesorben, und in der war noch nicht weit gegangen, da spruch eine gute And aus dem Wogen geführt. wieber auf den Findes gab. Aber ichon war ich wieber auf den Findes und mit dem legten Aufge-vor meiner Kupf den Findes ich den Ausreifer zum Sochhelm a. M. 23. November filed. Eteben. Es war blichte Zeit, denn der Nieine war
Die Sindifasse. Hof mann. Defannte fie an.

Noft Du es schan gehoet, Franze? Der Raus bem Wogen gestiltest . Bald bielt ber Reiter und hat gestern Unglud gebookt, ist unter die Pserde bem der Bohn umarmen und bat den Arm gebrochen. Der Beder bem blohen Schreit davongekennten. Der Reiter der bem blohen Schreit davongekennten. Der Reiter der bem blohen Schreit davongekennten. In der Beder bem blohen Schreit davongekennten.

Da nahm ber herr Graf mir ben Bugel ab unb belichte mir hernich die Rochte, fragte nach meiner Arbeitsstelle und auch, ob er etwas für mich inn könne. Ein Wort aub ban andere. Er fab, baß ich porläufig arbeitsunfählg bin und mochte mir ben Borfchiag, feine Leute zu beauffichtigen. Er hat einen Trupp fremder Arbeiter eingestellt, faufen miberlornftiges Gefindel; an einer anderen Stelle bubmifche Arbeiter, Die unter fich fanbermelichen und ichimpfen, auffolfig und untufrieben find. Diefem Bolt foll ich Debnung und Bilt gur Mebeit bei-bringen. Der Bermalter bat bie Bande ju grob behanbelt und fich verhafit gemacht. Der Graf fürftiet en tonne gu einem regelrechten Aufruhr fommen. baber bot er mich bort angestellt. Beborchen mullen

Frange gu ihrem Klaus empor. Wie ein vornehmer

gu Deinem Beil ausgeschlagen ift!

(Fortfestung folgt.)

Sport und Spiel. Bflegerin gebracht haft. Biesbaben. Die 1. Mannichaft bes fi. B war, weinen Bater wild gewacht. Jwifchen uns ift es Germania e. B. tonnte von Worms gegen die bor.

gum Zusummenstoh gekommen, er weiß nun, daß tige Alemania, mit Ersap spietend, nur ein unentich Dir gut din und nie von Dir lassen werde. Ach Alaus, er war furchibar in seiner Bur. Und als die Boten-Bure eben erzählte, daß Du verungläckt die Boten-Bure eben erzählte, daß Du verungläckt die Proposition des die die vor Verzweissung fast umgesunden. Die 1. Ingendmannichalt die gegen die gleiche des F.-Sp.A. Wanng O.O. Der Bursche füste Franze innig. Sei mutig, Die 2. Jugendmannichalt verlor geg. die 2. Jugend-

deidaftliches. Großer Schuhverfauf. Wie in Bienbaben fowie an Orien bes Rheingaues foll auch hier in Sochheim endlich praftijige Urbeit gefeiftet werben. Statt Abbau fleigen bie Breife für glie Rebens-mittel und Rielbungourtitel fiandig und ift es ba ein großen Berbienft ber Wemert chaften, biefem Treiben einen Damm enigegenguschen, baburch, baß biese selbst mit dem Bertadt beginnen. Alle größere Drie haben barum fcon langere Beit Schuche und Rieiberverfäufe eingerichtet und auch und ift es-gefungen, bem nachzufommen. Um Donnerstag. permitteg von 10-2 Uhr fiellt bas Gewert,chaftstartell Biesbaben große Polien Schubmaren jum Berfauf, Ramentlich in Arbeiterfchuben für alle Bertule wird große Auswahl geboten werden und für nur gute Qualitäten wird weitgebendste Garan-tie gelestet. Auch warme Winterschube fommen gum Bertauf und wird es sich empfehlen, bem Unternehmen bie größte Beachtung gugumenben.

Umfliche Befanntmachungen

der Stadt Godibeim a. M.

Mahnung. 2in Johiung ber 1., 2. und 3. Rote ber vor-täufigen Einfommensteuer pro 1920 wird hierburch

Befrifft: Blebyahlung am f. Dezember 1920. Am 1. Dezember 19:30 finbet eine Biebzählung Eie erftredt fich auf Pferbe, Rinbolch, Schare,

Schmeine, Biegen, Raninchen und Febervieb.
Die Sausbaltungsvorffande werben aufgeforbert, wenn nöglich am Loge ber Jahlung feibit anweiend zu fein, andernfalls muß eine mit ben Berhaltniffen betraute Berfon gur Berfugung fteben, um ben Sablern bie erforderlichen Ungaben gu

Co mirb befonbers barauf bingemirjen, baf bie Richterfüllung ber Ungeigepflicht, ebenfo mie ble fabridflige ober miffentliche Erfinttung unrichtiger Angaben mit Gefängnis bis gu 6 Monaten ober mit Gelbftrafe bis gu 10 000 Wart bestraft mirb.

hochbeim a. Mr. 23. November 1920. Der Magiftrat. Argbacher.

Befonntmachung betr. Straffenreinigung. Roigende Bestimmungen bes Orisftatuis vom 2. Oftober 1915 werben gur genauen Befolgung befannt gegeben:

3 Abf. 2.: Die Reinigungspflicht umfaft auch ble Befeitigung bes Rebrichts und sonstigen Unrale, bas Freifehren und Aufeifen ber Burgerfteine, die Dangens mir auch, aber ich nehme sie nicht so Straffen und Straffen und Schnee, von Schnee, das Aufscharf, spreche auch mal ein freundliches, spossigen von Schnee und Eis sowie der Glatteis und Wort mit ihnen. Und so flehst Du mich also als bereits sestgetreienem Schnee, das Bestreien des mobibestallten Aufsehr vor Dir, Schat, und werm Jahrdammes und der Bürgersteige mit abstumpten. Strafen und Strafenrinnen, von Schnee, bas Muf-

ich mich bewöhre, soll ich in meiner Stellung bleiben. ben Stoffen.
Nuch will der Herr Graf außerdem nach eiwas für mich tun, wenn ich einen Munich habe.
In andlächtiger Bewunderung und Liebe sab Steahenelung ohne besondere polizeisiche Genesmigung verboten.

Bird die Genehmigung erfeilt, barn bat ber Betreffende alles Eis, bas fich bilbet, fofort gu befeitigen und die Rinne ftets vom Gife frei gu balten tt. gwar auch außerhalb ber Grengen feines Befiges bis gur Grenge bes Stadtberinges.

Zuwiberhandlungen werben aufgrund ber Bollgeiverordnung vom 24. November 1915 (Stabts anzeiger von 1917, Nr. 12) bestroft. Hochhelm a. Wt., 23. November 1920, Der Bürgermeister. Urzbüch er.

Unzeigenteil.

Meu eingetroffen:

Prima Schweizer



fotple alle Gorten

Mehle, Suchenbadmehl, Linjen, Bohnen, Erbsen, Reis, Pfeffer, Mais, Hibnerfulter, Mastfutter, ulw. billig.

Wiesbaben, Barenstraße 7.

Bereins- und

Befect Monetificus in

Bumbrugerei Guido Zeidler Biebrich Rethausfrage 10 - Fernref 41

Висисионанонаноконоченномом

Danklagung.

Für die aufrichtige Cellnahme bei dem Code meines finben Satten und Schwiegervalers, unleres Grobooters, Schwogers und Onkels, Herra

Carl kembach

lagen wir herzlichen Dank; belonders danken wir dem Maglitrat, dem Stadtverordnefen-Kollegium, dem Krisgerverein, der Soldaten-Komerafichelt, des Wiszurs des Grad, von Shonborn'ichen Bentamtes und dem Gelangverein "Corcordia".

> Christine Irembach Wwe. geb. Killan. Carl Lembadi Wwe. geb. Hipbros und 2 Enkelkinder,

Bodhleim a. III., Köln a. Rh., den 24. November 1920.

Hintag, den 29. November 1920, nachmittags 2 Uhr, findet auf bem Bargermeifteramt Bider bie Berfteigerung eines gur Bucht untauglich geworbenen

Gemeinde-Bullen

ftatt.

23 der, ben 22. 11. 1920.

Der Burgermeiffer: Benino.

v. Uhren, Reifen, Brofchen n Ringen Morner Schmudjachen aller Urt. Frau Didescheid Bwe

hadhelm, Wetherftenge 14.

Scoberes Mädchen mittogn & thir gefund. Mah Kill-Groed, bes achb Sead on inco foodbeim.

Fahrrabmantel.

·Solauche in nur existin Diger Qualitat

Erich Delp & Co Diebrich am Rhef.i. Am Offichelbie, Fernspreiher bis.

Melalbeffen Stobli-tragen, Kinderbetten, Bellier en Jedermann, Katolog frei Eiternadsellahreffundt. Inde,

J. HERTZ

WIESBADEN, Langgasse 20.

Lindener Sammete in schwarz and farbig

Echter Sealplüsch für Mantol.

Addung! Mostung! Nur 4 Tage!

Donnerstag, Freifag, Samsfag von morgens 10 Uhr bis abends 7 Uhr und Sonntag vormittag von 10-2 im Saalbau "Jur Einfracht" in hochheim

Verkauf großer Posten

den billigsten Preifen.

300 Paar Arbeitsschuhe fowie alle Arten Männer-, Frauen-, und Ainder-Schube fin nur guten Qualitaten

Warme Winferschube für Männer, Frauen und Kinder. Gewertschaftstartell Wieskaden u. Umgegend,

bezug Bring

No 1 Mr. 418.

Hille bie im ! haben f mollen. gung far hörben gung be

Belehre Belehre Monemb Ecpt m bie Can 14 (eint Grunte

WHereca.

ermerbit

bes S) a Saucha Dazu li Musique Minitelli amtentrupper

porgele ber Be gebran ben, bi bung fi pon 20 20 Sinsida repible bie 28

> Bered Dem . Des g madi Deutle

len ho jeder jährlig Barlo Wie i igrise bas u Geache Die 9 hoben oftpre

Tie an Storm Enter Die 2 Delter lanb

ertiö anjei Teichi